

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

17.2.1852 (No. 47)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47.

Dienstag den 17. Februar

1852.

Dankagung.

Von Herrn Hofrath Kühenthal erhielten wir 2 fl. 42 kr. und sagen den herzlichsten Dank dafür.
Karlsruhe den 15. Februar 1852.

Der Frauenverein.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlasse der Schuhmacher Franz Michael Baumann's Eheleute dahier werden auf Antrag der Erben am Freitag den 20. d. M., Früh 9 Uhr, in ihrer Wohnung, Durlacherthorstraße Nr. 68, sämtliche Fahrnisse, als:

Manns- und Frauenkleider, Bett- und Lein- geräthe, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 12. Februar 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

(1) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwald, Distrikt Rintheimer Schlag, werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

Donnerstag den 19. d. M.

- | | | |
|------|----------|--------------------------------------|
| 325 | Stück | birkene Reif, |
| 1 | Klafter | eichenes Scheitholz (Nuzholz), |
| 1 | " | " " (Brennholz), |
| 2 | " | " " Prügelholz, |
| 1 | " | " " buchenes Scheit- und Prügelholz, |
| 1 | " | " " birkenes Scheitholz, |
| 1 | " | " " forlenes Prügelholz, |
| 5 | " | " " eichenes Stumpenholz, |
| 1 | eichener | Stumpen, zu einem Hauklog tauglich, |
| 5275 | Stück | buchene Wellen, |
| 1075 | " | " birkene " |
| 75 | " | " forlene " |
| 575 | Gebund | buchenen Erbsenreis, |
| 397 | " | " birkenen Besenreis. |

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr am Schalterhaus bei der Fasanengartenmauer.

Karlsruhe den 15. Februar 1852.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
Seidel.

Versteigerung.

Samstag den 21. Februar d. J., von Vormittags 9 Uhr an versteigert das unterzeichnete Bureau in der Kasernenstraße Nr. 4 den Rest des ihm von Frau Gräfin Colombi zur Versteigerung übergebenen alten, ächten, spanischen und portugiesischen Weines, wie Oporto, Cadalaes, Bucellas etc., und zwischen 11-12 eine vierstige

Chaise und einen Reisewagen gegen gleich baare Bezahlung. Dabei wird bemerkt, daß sämtliche Gegenstände um jeden Preis abgegeben, Proben der Weine während der Versteigerung vorgefetzt werden und die beiden Wägen bei Herrn Hoffattler Muz dahier eingesehen werden können.

Das Geschäftsbureau von
Heinrich Noy.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 34 ist ein hübsches Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. März billig zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Blumenstraße Nr. 8 ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst allen Bequemlichkeiten, und auf den 23. April zu beziehen. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Herrenstraße (kleine) Nr. 9 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 44 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer, sowie zwei freundliche Mansardenzimmer mit Bett und Möbel, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Bedienung, sogleich zu vermieten. Auch wünscht man an den daselbst bestehenden Kostisch noch einige solide Teilnehmer.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Theil am Waschhaus, sowie ein Mansardenlogis von 2 Zimmern und aller Zugehör zu vermieten, und können beide auf den 23. April bezogen werden. Näheres neue Herrenstraße Nr. 21.

Hirschstraße (neue) Nr. 18 ist im Hintergebäude ein Mansardenlogis, in 2 Zimmern, Küche, Holzspeicher und Keller bestehend, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28 ist im dritten Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Ebendasselbst ist Stallung für 1 bis 3 Pferde nebst Zugehör zu vergeben. Das Nähere im 3. Stock zu erfragen.

Kreuzstraße (neue) ist in der bel-étage eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof,

Imml.

3. Kurling.

by. Wagner.

Dups. by.

Imml. by.

Fuchs. by.

by. Kraus.

by. Schwab.

by. Becker.

17. by.

2 Mansarden, Küche, großem Keller, Holzplaz nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7. Bemerket wird noch dabei, daß auf Verlangen ganz in der Nähe Stallung dazu zu haben ist.

ich Mm. by.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. März zu vermieten.

Vagel. by.

Ritterstraße Nr. 10 ist ein heizbares Zimmer an ein solides Frauenzimmer oder ledigen Herrn mit Bett sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Braun. by.

Rüppurrerthorstraße Nr. 4 ist ein Logis im Vorderhaus mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz auf den 23. April zu vermieten; auch ist daselbst ein Magazin zu vermieten.

unw. by.

Spitalstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Homburger.

Spitalstraße Nr. 37 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst den übrigen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Jäger. by.

Spitalstraße Nr. 50 ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, u., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; ebenso auch einzelne möblirte Zimmer.

Wolf. by.

Stephanienstraße ist sogleich eine möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

v. Gieseler. by.

Waldhornstraße Nr. 21, dem Ritter gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auch später zu vermieten. Das Nähere in dem Hause selbst im untern Stock, linker Hand, bei E. Wieß.

by.

Waldhornstraße Nr. 44 ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplaz, wegen Veränderung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock im Vordergebäude.

by.

Waldstraße (neue) Nr. 62 ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz, Waschhaus und Speicherkammer. Das Nähere ist im 3. Stock zu erfragen.

by.

Bähringerstraße Nr. 19 ist ein kleines gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer billigen Preises auf den 1. März zu vermieten.

Kniel. by.

Bähringerstraße Nr. 57 ist ein freundliches Logis, bestehend in 5 geräumigen, auf die Straße gehenden Zimmern nebst Alkof und dem übrigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Daselbst ist auch ein Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

Kiefer. by.

Bähringerstraße Nr. 58 ist der dritte Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in fünf tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres ist Kronenstraße Nr. 28 partete zu erfragen.

uerbach. by.

Bähringerstraße Nr. 67 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf

emann. by.

den 1. März zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Bähringerstraße Nr. 84 ist im zweiten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz und Speicherkammer nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 94, nahe am Marktplaz, ist der 2. Stock mit Balkon zu vermieten, bestehend in 6 — 8 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April oder auch früher bezogen werden. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und eine von 3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten, und das Nähere bei Kaufmann Herzner zu erfragen.

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19 ist der 2. Stock (bel-étage), bestehend in einem Salon nebst 5 ineinander gehenden tapezirten, sämtlich heizbaren Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplaz und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

In der Steinstraße ist auf den 1. Mai d. J. ein Plaz zu vermieten, welcher sich zum Aufbewahren von Baumaterialien u. oder zu einer Gartenanlage eignet. Das Nähere ist bei L. Duracher, Kronenstraße Nr. 17, zu erfahren.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braver junger Mann, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen im Stande ist, kann sogleich eine Stelle als Hausknecht in einem hiesigen Geschäft erhalten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Akademiestraße Nr. 29, im zweiten Stock, wird sogleich ein braves Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch etwas nähen kann, in Dienst gesucht.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird eine Köchin gesucht, die sich auch den häuslichen Geschäften unterzieht. Nur solche, welche ganz gute Zeugnisse aufweisen können, sowohl über ihre Leistungen als auch über sittliches Betragen, mögen sich melden in der kleinen Herrenstraße Nr. 21 zu ebener Erde.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, überhaupt allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer stillen Haushaltung und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 106.

(1) [Dienst gesuch.] Ein sehr ordentliches Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln, Frisiren, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft als Kammerjungfer. Zu erfragen Schlachthausstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein junger braver Mensch, welcher sich allen Geschäften willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 173 im Hinterhaus, im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gutem Alter, welche schön nähen, bügeln und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer, das schön nähen, bügeln und kochen kann, auch gut französisch spricht und die besten Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Kammerjungfer oder Köchin; dasselbe wird von ihrer Herrschaft bestens empfohlen und könnte bis den 1. März eintreten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 2.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei stille Mädchen, wovon das eine kochen, nähen, spinnen, waschen und pugen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, das andere vom Lande, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünschen auf Ostern Dienste. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 46.

(1) [Verkaufsanzeige.] Akademiestraße Nr. 29, im 2. Stock, ist billig zu verkaufen: ein im besten Zustand erhaltener eiserner Kunstherd mit 4 eisernen Kunsthäfen und Bratofen, wie auch ein gebräuchter kupferner Waschkessel mit Dreifuß.

Von der Erbprinzenstraße bis zur Gesellschaft Eintracht ging am Samstag Abend ein Gummi-Überschuh verloren; der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine Belohnung Karlsstraße Nr. 15 abzugeben.

Nach dem Maskenballe vom 14. d. M. wurde im Eingange des Eintrachtssaales ein Ring gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr in Nr. 10 der Hirschstraße erhoben werden.

Es ist ein halber Morgen Garten vor dem Kuppurrethor im 3. Gewann, mit Garten- und Geschirrhäusern, bepflanzt mit Obstbäumen und Reben von edler Sorte, sowie ein halber Morgen Acker vor dem Mühlburgerthor, neben der Gasfabrik, sogleich zu verpachten. Das Nähere zu erfahren Eck der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19, woselbst auch ein möbliertes Zimmer abgegeben werden kann.

Schlachthausstraße Nr. 9 sind zwei starke Lauferschweine zu verkaufen.

Es wird eine Realwirthschaft zu kaufen gesucht; wer eine zu vergeben hat, beliebe seine Adresse unter Angabe des Preises im Kontor dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Anzeige.

In der Langenstraße Nr. 13, bei Bierbrauer Jost, im zweiten Stock, werden Damenkleider nach neuester Façon und zu ganz billigen Preisen gemacht.

Empfehlung.

Im Laden des Frauenvereins werden Aufträge zur Besorgung angenommen: zu Zeichnungen zum Plattsticken, Bestiniren, Tambouriren, Schnüren ic. auf jede Art Stoffe, als: Tuch, Sammt, Terneaur,

und alle Arten weiße Stoffe; unter Zusicherung schneller Bedienung werden die billigsten Preise zugesichert. Nähere Auskunft wird im Laden des Frauenvereins gerne ertheilt.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß an die Sandgrube vor dem Ludwigsthor kein Schutt bis auf weitere Bekanntmachung angebracht werden kann.

Karlsruhe den 16. Februar 1852.

Joh. Häuber, Pflasterermeister.

Privat-Bekanntmachungen.

Herr Portraitmaler Kayser in Düsseldorf er bietet sich gegen den Betrag von einem Friedrichsd'or, die von ihm hier gezeichneten Portraits zu verabsolgen. Zur Verminderung der mit diesem Tausche verbundenen Kosten bin ich bereit, für alle, die binnen acht Tagen mir Auftrag dazu geben werden, diese Angelegenheit auf einmal zu erledigen.

W. Eisenlohr, Hofrath.

Fastenbretzel

sind von heute an jeden Tag wieder frisch zu haben bei

Bäckermeister Adolph Hafner,
Langestraße Nr. 116,
dem Pariser Hof gegenüber.

Für Konfirmanden.

Schwarze Tücher und Buckskins,
Merinos, Lustres und Orleans,
französische gewirkte Chales,
Molls, Jaconets und Batiste

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Glace-Handschuhe

werden gewaschen, ohne einen Geruch zu hinterlassen, das Paar zu 8 Kr., in der Hirschstraße Nr. 6 im dritten Stock; dieselben können auch ebener Erde abgegeben werden.

Masken-Anzüge.

Langestraße Nr. 99 sind neue Damenanzüge und Dominos zu vermieten.

Schützengesellschaft.

Indem wir unsere verehrlichen Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen auf dem heute Abend im Saale der ehemaligen Lesegesellschaft stattfindenden Balle nochmals einladen, fügen wir noch die Bemerkung bei, daß außer Fremden nur Damen von hier eingeführt werden dürfen, und daß die Gallerien geschlossen gehalten werden.

Karlsruhe den 17. Februar 1852.

Der Verwaltungsrath.

Tagesordnung der I. Kammer.
10. Sitzung
 auf Dienstag den 17. Februar 1852,
 Morgens 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Bericht des Oberstlieutenants Ludwig über die Abänderung der zweiten Kammer am Gesetzesentwurf, die zwangsweise Remontirung der Militärpferde betreffend.
- 3) Berathung der Berichte der Budgetkommission über die Rechnungsnachweisungen:
 - a. des Großh. Justizministeriums (von Fehren. v. Göler);
 - b. der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung (von Graf v. Langenstein).

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Februar. 23. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. **Die Schule des Lebens.** Schauspiel in 5 Aufzügen, nach einem Märchen, von E. Raupach. **Sancho Perez:** Herr

Boden, vom Königsstädtischen Theater in Berlin, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

15. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27° 11'''	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 4	28° —'''	"	"
6 " Abds.	+ 2	28° —'''	"	"
16. Februar				
6 U. Morg.	+ 2	28° —'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3½	28° —'''	"	"
6 " Abds.	+ 2½	28° —'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Sinsburg, Freiburg, Halingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
10 " 20 " " "	9 " 10 " " "
2 " 30 " Nachm.	1 " — " " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " " Mittags,	2 " 20 " " Nachm.
5 " — " " Abends,	5 " 10 " " Abends,
9 " — " " " "	9 " 48 " " " "

Herabgesetzte und zum Ausverkauf geeignete Waaren,

als:
 Shawls, Seidenzeuge, halb- und ganz wollene Kleiderstoffe, Wollenmouffeline, gedruckte Jaconets und Mouffeline, Barrèges, Cattune, Toile du Nord, weiße Waaren, Glanz-Cattune und halbwollene Stoffe zu Möbeln, Hosen- und Westenzeugen, Reste aller Art, sind wieder aus meinem Lager herausgesetzt und werden vor Anfang des Frühjahrverkaufs, um rasch damit zu räumen, von Montag den 16. d. an, sehr billig verkauft, was hiermit angezeigt

Benedict Höber jun.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Herr Störr, Kfm. von Freiburg.
 Hr. Wurm, Kfm. v. Siegen. Hr. Lenge, Kfm. v. Stuttgart.
- Englischer Hof.** Hr. Reinhard, Kfm. v. Frankfurt.
 Hr. Gutmann, Kfm. v. Göppingen. Hr. Pfeifer, Kfm. v. Schweinfurt. Herr Kerpager, Kfm. v. Heidelberg. Herr Maier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ebers, Kfm. v. Haag.
 Hr. Vogt, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Strang u. Hr. Büst, Kfm. v. Bonn. Hr. Wanda, Kfm. von Düsseldorf. Herr Lehr, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bellstier, Rent. v. Hanau.
- Erbprinzen.** Herr Reinhard, Kfm. von Potsdam.
 Herr Henschel, Kfm. v. Breslau. Hr. Haas, Hofgerichtsrath v. Mannheim. Hr. Piris, Part. v. Baden.
- Goldener Adler.** Hr. Brüdertin, Kfm. v. Basel.
- Goldenes Kreuz.** Hr. Roth, Kfm. v. Lörrach. Hr. Schmutzhahn, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Pestalozzi, Ingenieur m. Sohn v. Zürich. Hr. Reculeur, Kfm. v. Liege. Herr Schibi, Kfm. v. Krefeld.

- Hof von Holland.** Hr. Calvet, Kfm. v. Tain.
- Römischer Kaiser.** Herr Hübschenberger, Rentamtman v. Adelsheim. Hr. Forschner, Part. v. Weinheim. Hr. v. Adelsheim, Gutsbesitzer v. Adelsheim. Herr Kaufmann, Kfm. v. Dientendorf.
- Roths Haus.** Hr. Roths, Kfm. v. Trier. Hr. Haas, Rent. v. Landau. Hr. Rapp, Lehrer v. Dfenburg. Herr Spigfaden, Weinhdl. v. Merzheim.
- Weißer Bär.** Hr. v. Theobald, Oberleut. v. Rastatt. Hr. Lovigne, Rent. v. Frankfurt. Hr. Kopf, Rentier von Duntenheim.
- Zähringer Hof.** Hr. Leichfischer, Kfm. von Nordhausen. Hr. Pohnung, Kfm. v. Schönhöhe. Hr. Neus, Kfm. v. Würde. Hr. Langen, Kfm. v. Köln.

In Privathäusern.

- Bei Hofmusik Dorn: Frau geh. Referendar Märk v. Ruff. — Bei Prof. Biffinger: Frau Key v. Mannheim. — Bei Maurermeister Weber: Herr Weber, Part., Fräulein Weber von Heppenheim und Herr Schäfer, Gendarm von Gießen. — Bei Hofschirmfabrik. Kloss: Herr Trost, Ingenieurprakt. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.